

Protokoll der 33. Generalversammlung

Dienstag, 25. März 2025, 19.15 Uhr (Besammlung)

19:30 Uhr Beginn der offiziellen GV

Mehrzwecksaal Betagtenzentrum Linde

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der letzten Generalversammlung
4. Jahresbericht des Präsidenten
Jahresbericht Geschäftsleitung
5. Jahresrechnung und Revisorenbericht
6. Tarife und Mitgliederbeiträge
7. Budget 2025
8. Vakanz Kassier
9. Projekt „SpiReg“
10. Verschiedenes

1. Begrüssung

Adrian Stadelmann begrüsst alle Mitglieder und Anwesenden zur **33. Generalversammlung** der Spitex Grosswangen und bedankt sich fürs zahlreiche Erscheinen.

Ein spezieller Gruss geht an Brigitte Bösch, VS-Mitglied und Sozialvorsteherin, an die Gemeinderätin Monika Meier, an Gastgeberin Jacqueline Meier, Leiterin von der BZ Linde und an Bea Bützberger, Mitglied der Controlling-Kommission.

Frank Bieringer vom Vorstand ist entschuldigt. Die entschuldigten Mitglieder werden auf der Leinwand gezeigt.

Es wird eine Gedenkminute für die Verstorbenen, speziell für Godi Koch, den langjährigen Präsidenten der Spitex, gehalten.

Die Einladungen wurden rechtzeitig versandt. Die Versammlung wird von mir als Präsident geführt und durch den Aktuar Aldo Kalbermatten protokolliert. Es sind keine Anträge eingegangen.

2. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler/innen werden Corinne Bussmann und Fredy Muff der Versammlung vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Es sind 28 Mitglieder und 5 Personen vom Vorstand anwesend.

3. Protokoll der letzten GV

Das Protokoll ist auf der Homepage gemäss Einladung aufgeschaltet. Es gibt keine Fragen zum letztjährigen Protokoll und es wird von den Anwesenden einstimmig angenommen.

4. Jahresberichte

Jetzt gibt es einen **Rückblick** auf das vergangene Geschäfts- und Vereinsjahr.

Jahresbericht der Geschäftsleitung

Andrea begrüsst die Mitglieder und fängt mit dem Rückblick an. Am 1. Januar 2024 am Morgen wird das Spitex Auto von der Polizei angehalten. Es ist nicht weiter schlimm. Nur ein Schlusslicht am Auto ist defekt.

Personell war es eher ein schwieriges Jahr. Es war schwer, gutes Personal zu finden. In der Hauswirtschaft waren die Kolleginnen sehr beschäftigt. Da die Aufträge etwas rückgängig im Vergleich zum Vorjahr waren, konnte die Arbeit gestemmt werden. Nun läuft der Betrieb mit 5 Angestellten sehr gut.

In der Pflege fehlte es an Personal. Es wurde versucht, mit temporären Angestellten, die Situation zu entschärfen. Hier wurden jedoch sehr schlechte Erfahrungen gesammelt. Da alle am selben Strick zogen und sich gegenseitig geholfen haben, konnte die Arbeit erledigt werden. Im Schnitt wurden zwischen 10 und 20% über den Pensa gearbeitet.

Am 30. August war dann der Teamanlass. Es wurde eine Wanderung durch das Gebiet Grosswangen gemacht und danach war ein gemütliches Beisammensein in der Pizzeria Da Pino.

Stefanie hat auch eine Weiterbildung auf dem Gebiet Selbstvernachlässigung organisiert.

Ende Jahr gab es dann noch einen Cyber-Angriff auf die IT-Infrastruktur. Es wurde sofort und schnell gehandelt, so dass kein Schaden entstanden ist. Dies zeigt auf, wie wichtig es ist, die IT-Programme auf dem neuesten Stand zu haben.

Jahresbericht der Pflege von Alice Bucher

Es war ein hektisches Jahr. Die Anzahl Klienten ist um 27 gestiegen. Die Anzahl Stunden der geleisteten Arbeit sank um 69 Stunden. Es gab auch mehr komplexe Fälle. Um die Arbeit zu bewältigen, wurden etwas weniger administrative Aufgaben erledigt. Um die Zeit von Weihnachten/Neujahr gab es auch mehrere Spitalaustritte, was zu Mehrarbeit führte. Da das ganze Team mithalf, konnte die Arbeit gestemmt werden.

Alice bedankt sich beim Team für das kollegiale Verhalten und die vielen geleisteten Überstunden. Ein herzlicher Dank ging auch an Andrea, die das Team auch unterstützte, wo sie konnte.

Jahresbericht der Hauswirtschaft von Andrea Budmiger

In der Hauswirtschaft war es ein sehr abwechslungsreiches Jahr. Durch Krankheit und personelle Abgänge war das Team auch verkleinert. Da die Arbeit etwas rückläufig war: im 2024 waren es 12 Klienten weniger, was fast 330 Stunden weniger Arbeit bedeutete. Mehrere Personen sind ins Betagtenzentrum Linde gezogen.

Im Fahrdienst haben die 8 Freiwilligen 122 Fahrten gemacht, dies sind 13 mehr als im Vorjahr. Beim Mahlzeitendienst gab es im Herbst zwei Abgänge. Diese konnten schnell durch 2 Neue ersetzt werden. Es wurden fast 300 Mittagessen weniger ausgeliefert. Auch der Besuchsdienst hat durch den Wechsel der Klienten ins Betagtenzentrum Linde weniger Besuche zu machen.

Ende Januar 2025 hat der Vorstand die Helfer der Manteldienste zum Zmittag eingeladen und es wurden am Nachmittag Erfahrungen getauscht und rege weiter diskutiert.

Adrian bedankt sich bei allen für die geleistete Arbeit und den unermüdlichen Einsatz während des Jahres. Der Jahresbericht wird mit einem grossen Applaus genehmigt.

Jahresbericht des Präsidenten

Neben den üblichen Anlässen wie Delegiertenversammlung, Vorstandssitzungen und Feierabendgespräche mit dem KSL gab es noch weitere erwähnenswerte Anlässe:

Die Spitex Grosswangen durfte vom 22. bis 24. März 2024 an der Gewerbeausstellung GrossArtig zusammen mit der BZ Linde und der Gemeinde Grosswangen sich an einem Stand präsentieren. Es konnte ein Einblick in die Tätigkeiten der Spitex gegeben werden. Adrian bedankt sich bei den Helferinnen und Helfer, die den Verein toll präsentiert haben.

Das Projekt SpiReg forderte den Vorstand und vor allem Andrea Z'Rotz sehr stark. Mit viel Weitsicht und Objektivität hat sich die Spitex Grosswangen ins Projekt eingebracht. Der Vorstand der Spitex hat immer offen mit den Mitarbeitenden und der Gemeinde kommuniziert, dass das Projekt positiv angeschaut wurde.

Am Tag der offenen Tür vom Betagtenzentrum Linde wurde ein spannender Einblick in die Arbeit vom Heim gegeben. Adrian bedankt sich bei Jacqueline für die Einladung, die tolle Zusammenarbeit und das Gastrecht, welches die Spitex immer wieder geniessen kann.

Im Austausch mit Andrea Z'Rotz spürt Adrian auch, dass die Mitarbeitenden einen tollen Teamgeist haben. Der Vorstand ist stolz, solch motivierte Mitarbeitenden zu haben, die sich gegenseitig unterstützen. Die Spitex Grosswangen ist bereit, den Schritt Richtung SpiReg zu machen.

Der Jahresbericht wird mit einem grossen Applaus bestätigt.

5. Jahresrechnung und Revisorenbericht

Adrian gibt das Wort an Andrea weiter, um die Bilanz- und Erfolgsrechnung des vergangenen Jahres vorzustellen.

Bei der Erfolgsrechnung ist speziell zu erwähnen, dass der Totalertrag CHF 604'544.00 beträgt, ca. CHF 60'000.00 höher als im Vorjahr.

Da mehr Arbeit geleistet wurde, hat auch die Gemeinde einen höheren Beitrag bezahlt: CHF 153'967.00, ein Plus von ca. CHF 40'000.00.

Der Totalaufwand ist um ca. CHF 39'000.00 gestiegen. Das Betriebsergebnis erreichte CHF 34'762.00. Dieser Gewinn wird ins Eigenkapital überwiesen, um spezielle Auslagen während des Jahres zu begleichen.

In der Bilanz 2024 sind die Aktiven bei CHF 219.686.00. Bei den Passiven wurde dem Spendefonds 2024 nichts entnommen. Das Eigenkapital beträgt CHF 163'224.00.

Andrea bedankt sich bei Bea Bützberger und Marino Germann für die Revision und übergibt das Wort an Bea.

Bea bedankt sich bei Andrea und Corinne für die saubere und perfekte Buchführung. Zudem bedankt sie sich bei Aldo für das Führen des Mitgliederkontos.

Die Rechnung hat mit einem Gewinn von CHF 34'762 abgeschlossen. Bea beantragt, dem Vorstand die Dechargé zu erteilen. Dem wird einstimmig zugestimmt.

6. Tarife und Mitgliederbeiträge

Die Tarife blieben letztes Jahr unverändert. Dieses Jahr gibt es keine Preisanpassung bei der Pflege. In der Hauswirtschaft wird die Erhöhung des Ansatzes um CHF 2.00/Std beantragt, da die Ansätze nicht kostendeckend sind.

Neu sind die Ansätze:

- | | | |
|--------------------|-----|-------|
| - Bedarfsabklärung | CHF | 52.00 |
| - Standard | CHF | 42.00 |
| - Grundreinigung | CHF | 52.00 |

Die Grundreinigung wird nur bei Langzeitklienten gemacht. Es muss die nötige Zeit vorhanden sein und wird separat abgerechnet.

Die Mitgliederbeiträge bleiben unverändert:

- | | | |
|-------------------|-----|--------|
| - Einzelpersonen | CHF | 25.00 |
| - Familienbeitrag | CHF | 40.00 |
| - Firmenbeitrag | CHF | 100.00 |

Die Tarife und die Mitgliederbeiträge werden einstimmig angenommen.

7. Budget 2025

Andrea Z'Rotz erklärt, dass das Budget 2025 wegen dem Projekt SpiReg schwierig zu verfassen war. Die Gemeinde benötigt es, um es ins Gemeindebudget zu nehmen.

Der Ertrag aus Leistungen wird mit CHF 423'000.00 wieder etwas tiefer geschätzt. Dadurch sinkt auch der Beitrag der Gemeinde (CHF 136'500.00). Die Zuwendung Dritter wird wieder mit CHF 15'000.00 budgetiert. Da

die Teams wieder komplett sind, wird der Personalaufwand etwas steigen (CHF 495'600.00). Der Sach- und Betriebsaufwand wird mit CHF 88'400.00 budgetiert. Das Betriebsergebnis wird mit CHF 0 veranschlagt.

Es gibt keine Fragen zum Budget und es wird von der Versammlung einstimmig mit Handerheben gutgeheissen.

8. Vakanz Kassier

Dies Jahr ist kein Wahljahr, somit muss der Vorstand nicht neu gewählt werden.

Die Vakanz Kassier konnte trotz vielen Anfragen und Bemühungen nicht besetzt werden. Die Aufgabe wird weiterhin a.i. von Aldo Kalbermatten sichergestellt. Adrian bedankt sich bei Aldo fürs Ausführen des Doppelmandats.

9. Projekt „SpiReg“

Über das Projekt SpiReg wurde letztes Jahr umfassend informiert. Nun zeigt Adrian die Meilensteine: es wurde in Absprache mit dem Gemeinderat der Antrag für die Teilnahme am Umsetzungsprojekt unterschrieben

Neben unzähligen Projektsitzungen (Steuerungsausschuss und Kernteam) und Infoveranstaltungen (Gemeinden und Mitarbeitenden) wurde in diversen Projekt- und Thementeam im Hintergrund gearbeitet.

Nächster grosser Meilenstein ist die Abnahme des Umsetzungskonzeptes vor den Sommerferien 2025. Der **Start** der neuen Organisation ist dann per **01.07.2026** geplant. Ab diesem Jahr gilt dann auch die Standort-Garantie von drei Jahren.

Mit einem Wettbewerb wurde man auch für einen Namen der neuen Organisation fündig: **Spitex Sempachersee Plus**. Grundsätzlich wird die Gemeinde Grosswangen mit der neue **Spitex Sempachersee Plus AG** eine neue Leistungsvereinbarung unterzeichnen und die Betriebsbewilligung erteilen. Diese wird zusammen mit der Dienststelle für Soziales erteilt. Welche Aufgaben und Rolle die bisherigen Vereine in der Zukunft haben, ist aktuell ein Thema im Projekt. Die Spitex Grosswangen wird im Sommer eine Strategiesitzung planen, um sich Gedanken über die Zukunft zu machen. Dieser neue Verein ist nicht mehr an die Spitex Sempachersee Plus gebunden. Jeder Verein kann selbständig über die Neuausrichtung dieses Vereins und die Aufgaben entscheiden.

Fredy Muff hat noch eine Frage zum Personal: Ob auf Personal von anderen Standorten gezählt werden kann, wenn dies nötig sei. Dies wird mit ja beantwortet. Die Mitarbeitenden haben einen Vertrag von der Spitex Sempachersee Plus und sie können auch an anderen Standorten in der Region zum Einsatz kommen.

Die neue Spitex bietet auch neue Chancen für Mitarbeitende für Weiterbildungen. Da die Organisation grösser ist, können auch bessere Weiterbildungsmöglichkeiten geboten werden. Bereits jetzt schaut die Spitex Grosswangen, dass die Mitarbeitenden bereit für die neue Organisation sind und dort einen Arbeitsplatz haben werden.

10. Verschiedenes

Es werden neue allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) ausgearbeitet, die auch in der neuen Organisation Gültigkeit haben werden Diese werden den Klienten zusammen mit den gültigen Tarifen zugestellt.

Adrian bedankt sich bei den Mitgliedern für das Erscheinen und Interesse an der Spitex, bei den Vorstandsmitgliedern, den Angestellten für ihren unermüdlichen Einsatz, den Helferinnen und Helfern vom BZ Linde, bei Jacqueline für das Gastrecht sowie dem Aktivierungsteam für die wunderschöne Dekoration.

Brigitte dankt im Namen des Gemeinderats den Mitarbeitenden, dem Präsidenten und dem Vorstand. Zudem dankt sie den Mitgliedern für die moralische und finanzielle Unterstützung. Dies ist ein Teil, der die Spitex Grosswangen auszeichnet. Die Arbeit der Spitex wird nicht ausgehen und sie arbeitet daran, auch im Wandel der Zeit künftig gut aufgestellt zu sein.

Adrian Stadelmann schliesst den offiziellen Teil der 33. Generalversammlung um 20:20 Uhr und lädt alle Anwesenden noch zu Kaffee und Dessert und zum gemütlichen Verweilen ein.